

Vorlage Nr. 101.18.1332

3. Juni 2019
1 von 3

Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH), Anteilskauf Casalis Ambulantes Orthopädisches Reha-Zentrum Kassel GmbH und Verschmelzung mit dem Reha-Zentrum im Klinikum Kassel GmbH

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Antrag

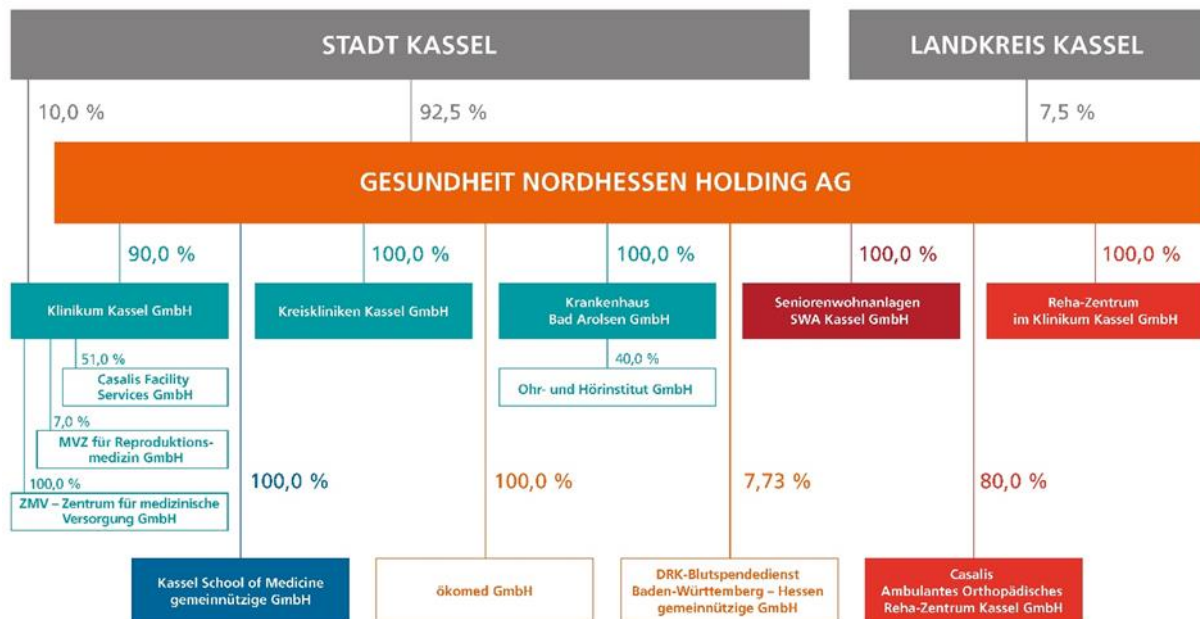
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel gibt als Gesellschafterin der Gesundheit Nordhessen Holding AG nachfolgende Erklärung ab:

1. Die Stadt Kassel stimmt dem Kauf des 20%igen Anteils, der von der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH an der Casalis Ambulantes Orthopädisches Reha-Zentrum Kassel GmbH gehalten wird, zum Kaufpreis in Höhe von 60.000 Euro durch die GNH zu.
2. Die Stadt Kassel stimmt der Verschmelzung der Casalis Ambulantes Orthopädisches Reha-Zentrum Kassel GmbH mit der Reha-Zentrum im Klinikum Kassel GmbH zu.“

Begründung:

Die Casalis Ambulantes Orthopädisches Reha-Zentrum Kassel GmbH wurde am 21. Juni 2004 von der GNH (80 %) und der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH (20 %) gegründet. Dem nachfolgenden Schaubild ist die Einbindung in die Struktur der GNH zu entnehmen.



Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer medizinischen ambulanten Rehabilitationseinrichtung für muskuloskelettale Erkrankungen. Die Gesellschaft übernahm zum 1. Januar 2005 von der Reha-Zentrum im Klinikum Kassel GmbH das gesamte Spektrum der muskuloskelettalen Rehabilitation. In einem Kooperationsvertrag zwischen diesen beiden Gesellschaften wird die qualitative Durchführung der Therapien sowie durch einen Mietvertrag die Verteilung der Kosten für Miete, Betriebskosten und Reinigung geregelt.

Durch die Beteiligung der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH und die Kooperation mit der Schwestergesellschaft Klinikum Kassel GmbH sollte eine optimal abgestimmte Patientenversorgung erreicht werden. Die Zusammenarbeit mit der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH ist aber auch unabhängig von einer gesellschaftsrechtlichen Beteiligung möglich.

Durch die gesellschaftsrechtliche Trennung des Reha-Segmentes in zwei rechtlich selbständige Gesellschaften werden jährlich Prüfungskosten allein für die Casalis Ambulantes Orthopädisches Reha-Zentrum Kassel GmbH in Höhe von 4.600 € erzeugt, eine Garantiezahlung von 2.500 € an die Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH gezahlt, zwei SAP-Buchungskreise und zwei Kostenrechnungskreise gepflegt, zwei Geschäftspläne erstellt und mit der Vitos zwei Gesellschafterversammlungen abgehalten. In Verhandlungen mit der Geschäftsführung der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH konnte ein Kaufpreis von 60.000 € erzielt werden. Die Gesellschaft soll nach dem Kauf der Gesellschaftsanteile mit der Reha-Zentrum im Klinikum Kassel GmbH verschmolzen werden.

Ab dem ersten Jahr werden unabhängig von weiteren Sach- und Personalkosteneinsparungen für die Geschäftsführung 7.100 € pro Jahr eingespart.

3 von 3

Nachdem wirtschaftlich durch die Beteiligung der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH keine Vorteile vorhanden sind, wird um Beschlussfassung gebeten.

Der Aufsichtsrat der GNH hat dem Anteilskauf und der Verschmelzung der Anteile am 27. März 2019 zugestimmt.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 3. Juni 2019 beschlossen.

Christian Geselle
Oberbürgermeister